

**TAGESKALENDER**

**Müllabfuhr**

Bei 14-täglicher Leertung werden die Behälter mit einem Volumen von 35, 50, 240 und 1100 Litern geleert (roter Balken im Entsorgungskalender). Am Tag der Restmüllabfuhr werden entleert bzw. abgeholt: Sperrmüll, Elektro- und Metallschrott (nach Anmeldung) und Papierbehälter.

**Kinder & Jugend**

**Kinderschutzbund:** Freiherr-vom-Stein-Straße 27, 9 bis 12.30 Uhr Öffnungszeiten.

**Musik & Gesang**

**MGV Union Oberrahmede:** Altenauer Straße 209 Hotel Zum Markgrafen, 19 Uhr Chorprobe.

**Senioren**

**DRK-Heim Brügge:** Volmerstraße 117a, 14 bis 18 Uhr Abentagesstätte.

**Vereine & Verbände**

**Buddhistisches Zentrum:** Augustastr. 1, Eingang Am Westhang, 20 Uhr Infoabend und geleitete Meditation.

**Stadtfrauenverband:** Freiherr-vom-Stein-Straße 27, 14 bis 16.30 Uhr Kreativkreis.

**Selbsthilfenzentrum:** Freiherr-vom-Stein-Straße 20, 10 bis 12 Uhr Frühstück für Jedermann.

**Bäder und Saunen**

**Familienbad Nattenberg:** Talstraße 59, ☎ 157394, 10 bis 21 Uhr. Sauna und Sole 10 bis 21 Uhr. **Saunadorf:** Am Nattenberg 2, 14 bis 23 Uhr, Freientag.

**Museen**

**Phänomena:** Gustav-Adolf-Straße 9-11, 10 bis 17 Uhr.

**Rat & Hilfe**

**Beratungsstelle für Erwachsene, Jugendliche und Kinder des Diakonischen Werkes:** Lessingstraße 15, Psychologische Beratung, ☎ 390813, 9 bis 12 Uhr, 14.30 bis 16.30 Uhr.

**Caritas-Verband Kreisdekanat Altena-Lüdenscheld:** Katholische Schwangerschaftsberatung, nur telefonischer Kontakt, unter ☎ 95004, 9 bis 16 Uhr. **CeBeef - Club Behinderter und ihrer Freunde Märkischer Kreis:** Kluser Straße 35, ☎ 860707, 8.30 bis 12.30 Uhr.

**Die Muschel - Gruppe für Frauen der Kinder, Jugendliche und deren Angehörige:** nur telefonischer Kontakt unter ☎ 870730, 8 bis 16 Uhr.

**donum vitae MK:** Schwangerschaftskonfliktberatung, telefonischer Kontakt unter ☎ 679116.

**IG Metall:** Augustastr. 10, ☎ 36580, 7.30 bis 16 Uhr.

**Kinderschutzbund:** Freiherr-vom-Stein-Straße 27, Elterntelefon, ☎ 0800 1110550, 9 bis 11 Uhr.

**Lebenshilfe Kreisvereinigung Lüdenscheld:** Am Grünwald 2a, Beratung für Menschen mit geistiger Behinderung, ☎ 6680212, 9 bis 12 Uhr.

**Märkisches Kinderschutzzentrum am Klinikum:** Pöhlmannshöher Straße 14, ☎ 463915, 9 bis 13 Uhr.

**Seniorenwohnheim Weststraße:** Weststraße 19, Ambulanter Pflegedienst, Beratung von Pflegebedürftigen u. deren Angehörigen, hauswirtschaftliche Versorgung, ☎ 364245, 7 bis 15 Uhr.

**Verbraucher-Zentrale:** Altenauer



Aus der toten Stadt Prypjat – am Tag nach der Reaktor Katastrophe evakuiert – stammen die Aufnahmen, die der russische Fotograf Sergey Shestakov (Jahrgang 1968) geschossen, zu einer Ausstellung und jetzt zu einem Buch zusammengefasst hat.

Russischer Fotograf dokumentiert Folgen des Reaktorunfalls von Tschernobyl – Heimischer Verlag veröffentlicht Bildband

## Katastrophe ist allgegenwärtig

Monika Salzmann

**Lüdenscheld.** Tschernobyl – der Name genügt, um eine menschliche Tragödie unverstellbaren Ausmaßes vor Augen zu führen. Ein Vierteljahrhundert ist seit dem verheerenden Unfall vom 26. April 1986 im Kernkraftwerk nahe der ukrainischen Stadt Prypjat vergangen, doch das Erschreckende ist geblieben.

Fukushima hat den Menschen gezeigt, wie schnell ein zweites Tschernobyl passieren kann. Aus der toten Stadt Prypjat – am Tag nach der Reaktor Katastrophe vor 25 Jahren evakuiert – stammen die Aufnahmen, die der russische Fotograf Sergey Shestakov (Jahrgang 1968) geschossen, zu einer Ausstellung und jetzt zu einem Buch zusammengefasst hat.

**INFO**

**Künstler-Vita**

Sergey Shestakov, der in Moskau lebt und arbeitet, studierte von 1985 bis 1991 am dortigen Physikalisch-Technischen Institut und trat mit seinen Fotoarbeiten in Gruppen- und Einzelausstellungen in Moskau, St. Petersburg, Paris und anderswo hervor.

Unter anderem war er im Vorjahr im Center of Modern Art in Moskau an der Ausstellung „The Best of Russia“ beteiligt.

Zu seinen Projekten 2011 zählt die Ausstellung „Happiness“ (Bhutan) im State Museum of Oriental Art der russischen Hauptstadt.

Erschienen ist sein Fotoalbum im Lüdenschelder Verlag Sellmann + söhne, der zuletzt mit Büchern wie „Rainer Wahnsinn“ von sich reden gemacht hat. In Berlin, wo die Redaktion des heimischen Kunst- und Fotobuchverlags ihren Sitz hat, trat der Moskauer mit Frank Sellmann und seinem Team in Verbindung.

**»Aber die absolute Stille wurde nicht mal durch Vogelgezwitscher gestört.«**

„Er ist in Russland auf uns aufmerksam geworden“, dazu der Seniorchef des Verlags, dem der erschütternde Fotoalbum ans Herz gewachsen ist. Die Bilder und die Botschaft des Buchs, das den Titel „Journey into the future“ trägt, gehen ihm unter die Haut.

Zum Preis von 24,80 Euro ist das Buch ab sofort unter der ISBN-Nummer 978-3-942831-15-4 im Buchhandel erhältlich.

Hervorstechendes Merkmal aller Bilder, die leere Straßen, verlassene Häuser und Staub überzogene Reste menschlichen Lebens zeigen, ist eine Emotionalität, die von tiefer Betroffenheit des Fotografen zeugt. Von Wänden blättert der Putz, Straßen, auf denen einst das Leben pulsierte, sind im wahrsten Sinne des Wortes ausgestorben.

Auf jedem Bild ist der Verfall, die Katastrophe gegenwärtig – seltsam unreal und doch traurige Realität. „Das Gefühl, dass gleich die Geräusche von vorbeifahrenden Autos oder das Lachen der

spielenden Kinder zu hören wären oder spazieren gehende junge Mütter mit Kinderwagen auftauchen würden, ließ mich nicht los“, schreibt Shestakov dazu. „Aber die absolute Stille wurde nicht mal durch Vogelgezwitscher gestört.“

Überall erinnern zurückgelassene Gegenstände an die Menschen, die einst in Prypjat lebten und arbeiteten. Spielzeug, Schulhefte und zerbrochene Möbelstücke künden von überstürztem Aufbruch und Flucht vor der radioaktiven Gefahr. Autoscooter, die das Titelbild zeigt, gammeln stumm vor sich hin. Regen und Schnee dringt durch Fenster und Ritzen.

Jede Aufnahme von Sergey Shestakov ist eine durchdringende, aus mehreren Details bestehende Metapher“, sagt Olga Sviblova, Kuratorin der

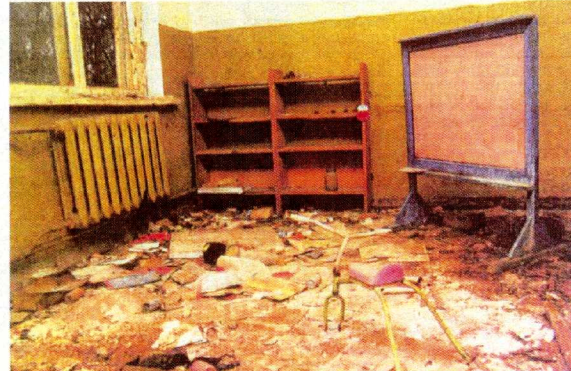


Die Bilder sind Zeugnisse einer eiligen Flucht vor der radioaktiven Gefahr nach der Reaktor Katastrophe.

Ausstellung. „Das Projekt von Sergey Shestakov spricht nicht nur darüber, wie schwierig es ist, die Gefahr von bestehenden Kernkraftwerken bzw. von denen, die noch gebaut werden zu berechnen, sondern vielmehr über den Grad

der Verantwortung der Menschen gegenüber den Errungenschaften der Zivilisation.“

Eine eindringliche Mahnung ist dem Lüdenschelder Verlag und dem russischen Fotografen mit dem schwerwichtigen Bildband gelungen.



Der Verfall ist allgegenwärtig in Prypjat. Erschienen ist der Fotoband von Sergey Shestakov im heimischen Verlag Sellmann + söhne.

**Tauschbörse für Bücher in der Stadtbücherei**

**Lüdenscheld.** Wie immer in den Schulferien können nun in der Stadtbücherei wieder Bücher für Bücher tauschen. Das ist ganz unkompliziert. Man bringt seine eigenen ausgesuchten Taschenbücher mit, legt sie in die Tauschbox in der Eingangshalle und steckt sich einfach für jedes Buch ein anderes aus. Die Auswahl wechselt sich auf diese Weise ständig ab, lohnt sich, immer mal nachzusehen.

Die Stadtbücherei ist dienstags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

**KINO-PROGRAMM**

**FILM-PALAST:** Weinzierlstraße 68b, Filmpalast und Studio, ☎ 671964. **Die Relativitätstheorie der Liebe:** 20.15 Uhr, FSK: Freigegeben ab 12 Jahren. **Harry Potter und die Heiligtümer des Todes Teil 2 3D:** 14.15, 17.15 und 20.15 Uhr, FSK: Freigegeben ab 12 Jahren. **Mit Poppers Pingüine:** 14.15 Uhr. **Wasser für die Elefanten:** 17.15 Uhr, FSK: Freigegeben ab 12 Jahren. **PARK-THEATER:** Parkstraße 19, ☎ 919777. **Bad Teacher:** 17.30 Uhr, FSK: Freigegeben ab 12 Jahren. **Brautalarm:** 17.45 und 19.15 Uhr, FSK: Freigegeben ab 12 Jahren. **Cars 2:** 14.45, 17.15 und 19.45 Uhr. **Der Zoowärter:** 19 und 20 Uhr. **Green Lantern:** 17.15 und 19.45 Uhr, FSK: Freigegeben ab 12 Jahren. **Harry Potter und die Heiligtümer des Todes Teil 2:** 15., 17.30 und 20 Uhr, FSK: Freigegeben ab 12 Jahren. **Harry Potter und die Heiligtümer des Todes Teil 3 3D:** 15., 17.30 und 20 Uhr, FSK: Freigegeben ab 12 Jahren. **Honey 2:** 15.15 Uhr, FSK: Freigegeben ab 6 Jahren. **Insidious:** 20.15 Uhr, FSK: Freigegeben ab 16 Jahren. **Kung Fu Panda 2:** 14.45 Uhr, FSK: Freigegeben ab 6 Jahren. **Mr. Poppers Pingüine:** 15.15 Uhr. **Transformers 3:** 17.30 Uhr, FSK: Freigegeben ab 12 Jahren.

**IMPRESSUM**

**LÜDENSCHELD**  
Regionalredaktion Märkischer Kreis (Newsdesk): Ruf-Marketing und Druck, Gustav-Adolf-Straße 9-11, Lüdenscheld, 58511, ☎ 390813, Fax: 390814, E-Mail: info@westfalische-rundschau.de  
**Redaktionsleitung Lüdenscheld:** Ruf-Peter Jahnke  
**Adresse:** Saarländische Computer-Service, Gustav-Adolf-Straße 2, 58511 Lüdenscheld  
**Leserservice:** Ruf-Peter Jahnke, Gustav-Adolf-Straße 9-11, Lüdenscheld, 58511, ☎ 390813, Fax: 390814, E-Mail: leserservice@westfalische-rundschau.de  
**Druck:** Druck- und Verlagsgemeinschaft Märkischer Kreis, Postfach 101, 58511 Lüdenscheld, ☎ 390813, Fax: 390814, E-Mail: druck@westfalische-rundschau.de  
**Sammelnummer (02351) 10630**  
Regionalredaktion Märkischer Kreis (Newsdesk): (02351) 1063-30  
Telefax: (02351) 1063-68  
E-Mail: mk.newsdesk@westfalische-rundschau.de  
Kreissport: (02351) 1063-29  
Telefax: (02351) 1063-68  
E-Mail: mk.sport@westfalische-rundschau.de